

109-4-1460

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Č. 109-4/1460

Přílohy

listů 18,

18 listů

12. 8. 2009 suil

Krab. 89.

ST S

IV. 0 - 90 / 42.

IV. 0 - 90b / 42.

IV. 0 - 93 / 42.

Prag, den 29. Juli 1942

A b s c h r i f t

1. Juli 1942

1.) V e r m e r k

Betrifft: Errichtung einer technischen $\frac{1}{2}$ - und Polizei-Akademie

Am 28. Juli 1942 habe ich dem Oberstgruppenführer den Stand der Planung der technischen $\frac{1}{2}$ - und Polizei-Akademie in Brünn vorgetragen. Ich habe dem Oberstgruppenführer den Umfang des für die Akademie benötigten Geländes und die Lage der dem Freiherrn Armin von Freyberg gehörenden Ziegelei an Hand einer Karte dargestellt. Oberstgruppenführer wird anlässlich eines Besuches im Führerhauptquartier mit General der Flieger B o d e n s c h a t z die Frage erörtern und mit ihm besprechen, ob gegen eine Verpachtung der Ziegelei an den Chef der Ordnungspolizei Bedenken bestehen. Von dem Ergebnis wird der Oberstgruppenführer mich benachrichtigen und mich gegebenenfalls anweisen, mit dem Freiherrn von F r e y b e r g Verhandlungen dieser Richtung aufzunehmen.

Der Oberstgruppenführer hat mich ferner beauftragt, ihm Vorschläge für den Standort einer Polizeiverwaltungs-Akademie in Prag zu machen. Er beabsichtigt, diese Akademie in ähnlicher Weise mit der Karlsuniversität in Prag zu verbinden, wie die technische $\frac{1}{2}$ - und Polizei-Akademie in Brünn mit der dortigen technischen Hochschule verbunden werden soll.

gez. Dr. Fischer

Herrn
S t a a t s s e k r e t ä r
- über Abteilungsleiter I -

im H a u s e

Obenstehenden Vermerk über einen Vortrag beim Oberstgruppenführer lege ich mit der Bitte um Kenntnisnahme vor.

H. F. IV-D-90/42

IV-D-90/42

2
in Dienst
Eing. 24. JULI 1942

An
H Obersturmbannführer Gies
im Hause

mit der Bitte um Kenntnis überreicht. Generalmajor Gerloff hat mir mitgeteilt, dass der Oberstgruppenführer sofort nach seiner Rückkehr über den Stand der Planung unterrichtet werden will. Ich habe daher bei der Adjutantur einen Vortrag angemeldet. Falls der Herr Staatssekretär vorher Vortrag von mir anordnet, bitte ich um Mitteilung. Abteilungsleiter I ist in Kenntnis gesetzt.

Handwritten signature

Krieg am 13.6.42 an H. H. K. K. K.

E 2-90 06/42

2a

A b s c h r i f t

Gruppe Raumordnung
I 8 RO 1894/501/10 a

Prag, den 20. Juli 1942

Betrifft: Errichtung einer höheren $\frac{1}{2}$ und Polizeikaserne

1.) V e r m e r k

Am 18.7.1942 fand in Brünn im Offizierskasino der Ordnungspolizei eine Besprechung statt, an der teilnahmen:
für die Ordnungspolizei: Generalmajor Prof. Dr. Gerloff,
Oberstleutnant Attenberger,
für den Reichsprotector: Ministerialrat Dr. Fischer,
für die Landesregierung Mähren: Dipl. Ing. Gattnar,
für die Stadt Brünn: Stadtbaudirektor Schmidt
Dipl. Ing. Fraun

- 1.) General Gerloff bezeichnete das in anliegender Skizze wiedergegebene Gelände als erforderlich für den Bau der Akademie. Die Einzelheiten wurden durchbesprochen.

Die Planung wird sich nur durchführen lassen, wenn die im Osten des Geländes vorhandene Ziegelei ihren Abbau in der Richtung nach Westen gegen den Roten Berg nicht zu weit vortreibt. Das Stadtbauamt wird eine Karte der Ziegelei gehörenden Grundstücke sofort an die Behörde des Reichsprotectors übersenden.

Mit der Enteignung der Grundstücke soll das Bodenamt beauftragt werden.

- 2.) Über die Besprechung am späteren Nachmittag und der Besichtigung bei Schloß Eichhorn wird Dipl. Ing. Gattnar einen Bericht übersenden.

gez. Dr. Fischer



84683

3

Geplante polizeitechnische Akademie

1: 25 000



Prag, den 20. Juli 1942
 Der Reichsprotector in Böhmen u. Mähren
 Gruppe Raumordnung

Anlage zu Tz. Nr. 194/501/1a Raum-O.

4

V e r m e r k :

In Sachen Errichtung einer Technischen $\frac{1}{2}$ - und Polizeiakademie in Brünn berichte ich :

- a) 100 Judenwohnungen werden bereitgestellt.
- b) Ministerialdirigent Bertsch hat wegen der Ziegelei einen Schnellbrief an Generalmajor Dr. Gerloff zur Bekanntgabe der Details gerichtet, ohne eine Antwort zu erhalten.
- c) Kurator Ehrlicher hat wegen der Übernahme des Rektorates durch Generalmajor Gerloff einen Brief an Professor Nipper gerichtet. Der Brief liegt bei.
- d) Die Verhandlungen mit der Stadt Brünn wegen des Vertrages zur Sicherung des für den Bau und die Errichtung der Akademie notwendigen Geländes sind abgeschlossen.

*af erledigt.
Dr. Bertsch bringt zur
binnen Abfertigung.*

*Ergebnis der Verhandlung
bezugnehmend auf
Brief an Gerloff vom 11.6.42
hat er
T. Ehrlicher*

Fv/2

6/13/6

*S. a. d. M.
1. 13/6.42*

$\frac{1}{2}$ -Obersturmbannführer.

**Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei
und des SD**

**Zentralstelle für jüdische Auswanderung
Prag**

Prag XVIII., den 23. Juni 1942.
Schillstraße 11
Telefon: 717-95 und 719-12

B. Nr. VI - 3120/42.



An das
Büro des Staatssekretärs
z.Hd. **W**-Obersturmbannführer Dr. G i e s

P r a g IV,
Czerninpalais.

Betrifft: Wohnungen für die Angehörigen der
Technischen **W**- und Polizeiakademie
in Brünn.

Bezug : Dort. Anordnung St.S.IV 0-90/42
vom 3.6.1942.

Anlage : 1.

Im Nachgange zu dortiger Anordnung
habe ich den geschäftsführenden Bezirkshaupt-
mann in Brünn - Reichsauftragsverwaltung - mit
der Bereitstellung der angeforderten Wohnungen
beauftragt.

In Abschrift füge ich dessen Ant-
wortschreiben mit der Bitte um gefällige
Kenntnisnahme bei.

Im Auftrage:

G. G. [Signature]
W-Sturmbannführer.

*dem Organg
h. 20/0.02.*

G. G. 20-90/42 Dk.

6

A b s c h r i f t .

Der Oberlandrat in Brünn
für die Bezirke Brünn Stadt
und Land (einschl. Seelowitz)
Boskowitz, Tischnowitz, Wischau

Brünn, den 19. Juni 1942.
Waisenhausgasse 7
Fernsprecher 19960
Postscheckkonto Brünn 120.919
Girokonto bei der National-
bank, Filiale Brünn.

Aktz.:

(Bei Antwortschreiben
bitte anzugeben)

An den
Befehlshaber der Sicherheitspolizei
und des SD
- Zentrale für jüdische Auswanderung -
in P r a g XIX.,
Kastanienallee 19.

Betrifft: Wohnungen für Angehörige der technischen 4-
und Polizeiakademie in B r ü n n .

Zum Erlass vom 19. Juni 1942, BdS IV - B 3120/42.

Die im Vollzuge des obigen Erlasses notwen-
digen Massnahmen habe ich unter meiner Oberaufsicht dem
Regierungskommissar der Landeshauptstadt Brünn, der be-
reits entsprechende Weisung vom 4-Oberstgruppenführer,
Generaloberst Daluege, persönlich erhalten hat, übertragen.
Über die Auswahl und den endgültigen Zeitpunkt der Frei-
machung der hier benötigten Wohnungen werde ich sobald
als möglich erneut berichten.

M.d.W.d.G.b.

gez. Schmelzlein.

F.d.R.d.A.

Mak

Kanzleiangestellte.

Prag, den 3. Juni 1942.


7

- 2) G.R. mit 1 Anlage
W-Sturmbannführer Ploetz

zur Kenntnis übersandt.

fin. es.

W-Obersturmbannführer.

- 3) Alsdann Wv. am 25.6.1942 bei  Unterzeichner.

Prag, den 3. Juni 1942.

8

2
3. VI. 1942

1) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

a) An
W-Standartenführer Böhme,
P r a g.

Nach einer Entscheidung des Reichsführers-W wird in Brünn die Technische W- und Polizeiakademie gebaut. Wie W-Oberstgruppenführer Generaloberst Daluge unter dem 1.d.Mts. W-Gruppenführer Frank mitgeteilt hat, sollen für die bei der Akademie einzusetzenden Kräfte 100 Judenwohnungen sichergestellt werden. Gruppenführer Frank lässt Sie bitten, das Erforderliche zu veranlassen und ihm bis zum 25.d.Mts. über den Stand der Angelegenheit zu berichten.

H e i l H i t l e r !

W-Obersturmbannführer.

b)

Prag, den 3. Juni 1942.

9

h
1942

b) Herrn Ministerialdirigenten Bertsch.

Nach einer Entscheidung des Reichsführers-~~W~~ wird in Brünn die Technische ~~W~~- und Polizeiakademie gebaut. Auf dem Baugelände, das bereits auf Ziegelei. Die Ziegelei in Betrieb gesetzt werden. um die entsprechende we an, dass Sie sich wegen neralmajor Dr. Gerloff, Hochschule, in Verbindung Sie mich bis zum 25.d.M unterrichten werden.

Prag, den 3. Juni 1942.

10

d

c) Herrn Kurator Ehrlicher.

1/2-Oberstgruppenführer Generaloberst Daluge hat den Wunsch, dass das Rektorat der Deutschen Technischen Hochschule Brünn im Herbst des Jahres von Generalmajor Dr. Gerloff, Berlin-Charlottenburg, Technische Hochschule, übernommen werde. Der Herr Staatssekretär lässt Sie bitten, die Angelegenheit mit der Parteiverbindungsstelle und dem Reichserziehungsministerium abzustimmen und bis zum 25.d.Mts. mitzutun. Dem Wunsch von Oberstgruppenführer Daluge wird.

